Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Namen von alter hergebracht, und würdt
in der Pfarr Pfätting also gerüchet und
für einer Brauchtrohen, so magst
darbey bleiben, und ob sich dan ennandt
welcher der Pfarren unpflichtung beschwar
oder villeicht der Verbrecher der Strafe tu
schuldig zu sein vermainen wurde, und
sie zuerst mit abschaffen wolte, so soll
ihme daran ein Bedenckh, das recht der
gunst: und welcher sein vermainte beschuld
mit recht aus zuführen gestattet werdt,
dasselbe der Landsgerichtt mit fürgefall
oder in andere gebüchlich wörgt der
gwüssung thun, derselben rechten
also nachzukhomen.

Der Landts, Erst und Heine Räth,
haben die Händl zu verpigen.
Wer Erfaltten tuzaufbrüen, welch
straffoder wändt, so müs der denen